



Newsletter

Gesamtverein

Hier ist er – der zweite Newsletter des SV Lohhof!

Die erste Ausgabe wurde mit einer kleinen zeitlichen Verspätung im April dieses Jahres verschickt – der inhaltlichen Vielfalt hat dies aber absolut keinen Abbruch getan. Interessante Berichte aus den Abteilungen, aussagekräftige Bilder und wichtige Terminhinweise wurden kompakt und übersichtlich zusammengetragen und haben so die Abonnenten umfassend über die Ereignisse im SV Lohhof informiert.

Zur ersten Ausgabe haben wir ausschließlich positive Rückmeldungen erhalten, was natürlich alle, die daran mitgearbeitet haben, sehr freut.

Rund 450 Interessenten für den Newsletter konnten wir bereits registrieren. Das war für den ersten Probelauf ein toller Erfolg. Dennoch wünschen sich alle Beteiligten eine noch höhere Abonnentenzahl – gemessen an der rund 10 Mal so großen Mitgliederzahl des SV Lohhof sind unsere Hoffnungen wohl durchaus begründet.

Deshalb wäre es toll, wenn Sie auch anderen Mitgliedern von diesem Service des SV Lohhof berichten und darauf aufmerksam machen würden. Selbstverständlich können den Newsletter auch Nichtmitglieder bestellen. Die Anmeldung erfolgt unter www.svlohhof.de/newsletter und ist nach wie vor kostenlos – aber keineswegs umsonst!

Ich darf mich bei allen Abteilungen, die für die beiden Newsletter Artikel verfasst und Bilder geliefert haben, sehr herzlich bedanken. In dieser Ausgabe gefällt mir das Bild der Badminton-Abteilung besonders gut.

Viel Spaß beim Lesen! Allen Schülern schöne Sommerferien und allen anderen, die in den kommenden Wochen Urlaub haben, wünsche ich schon jetzt eine erholsame Zeit.

Petra Halbig, Pressewart SV Lohhof

"Stadtradeln in Unterschleißheim"

Unter diesem Motto ruft die Stadt Unterschleißheim alle Bürgerinnen und Bürger auf, in der Zeit von Montag, 24. September, bis Sonntag, 14. Oktober, möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen. Vielleicht schaffen wir es ja, als SV Lohhof ein Team zu bilden und die meisten Kilometer auf unser „Radler-Konto“ zu bringen.

Im Aktionszeitraum von 3 Wochen sollen alle Teilnehmer möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad fahren. Zur Motivation können Teams gebildet werden. Es können alle mitmachen! Unter den Teilnehmern und Teams werden wertvolle Preise verlost.

Weitere Hinweise zu Anmeldung und Ablauf finden Sie auch zu gegebener Zeit unter www.unterschleissheim.de und www.stadtradeln.de. Bei Fragen steht die Pressewartin Petra Halbig, die für die Stadt Unterschleißheim diese Aktion koordiniert, gerne auch direkt zur Verfügung (petra.halbig@svlohhof.de). Es erscheinen entsprechende Hinweise in der örtlichen Presse; in der Geschäftsstelle liegen demnächst Flyer aus. Am Samstag, 22. September, wird dazu ein Infostand auf dem Rathausplatz stehen, wo Sie weitere Informationen erhalten und sich anmelden können.

Als Mitglied des Vereins „Klima-Bündnis“ hat sich die Stadt Unterschleißheim schon frühzeitig zu ihrer gesellschaftspolitischen Verantwortung für den Umwelt- und Klimaschutz bekannt. Deshalb nimmt sie an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“ teil, die der Verein koordiniert. Im vergangenen Jahr haben über 20.000 Menschen an dieser Aktion teilgenommen. Sie erradelten bundesweit rund 4.000.000 Kilometer. In diesem Jahr ist das Ziel, insgesamt 7.000.000 Fahrrad-Kilometer zu erreichen – das entspricht der Vermeidung von 1.000 Tonnen CO₂.

Text: Petra Halbig

Newsletter

Das Wort hat:



*Erika Hecht,
Schatzmeister des
SV Lohhof e.V.*

*Sie mag Zahlen,
liebt aber auch die
Natur und wandert
gerne – wie hier im
Bayerischen Wald.*

Petra Halbig (PH): Erika, du bist Mitglied im Präsidium des SV Lohhof und hast dort die wichtige Funktion des Schatzmeisters inne. Was hat dich dazu bewegt, dieses Amt zu übernehmen?

Ich bin Schatzmeisterin, weil ich nach meinen hauptberuflichen Aufgaben einfach etwas tun und auch bewegen wollte.

Leider musste ich meine berufliche Karriere wegen Einsparungsmaßnahmen des Arbeitgebers früher als gedacht beenden. Danach war ich noch kurze Zeit im Goethe-Institut und auch bei einem Pflegedienst tätig. Es waren immer interessante Tätigkeiten, aber ich habe auch danach noch eine Herausforderung gesucht, die mir einerseits Spaß macht und andererseits auch einen Sinn hat. Das heißt, ich wollte meine Kenntnisse einbringen und eine Bestätigung finden.

PH: Wie lange bist du nun schon Schatzmeister?

Schon seit 2003, also fast 10 Jahre, übe ich diese Aufgabe aus. Ich bereue es auf keinen Fall, der Umgang mit Zahlen hat mir schon immer Spaß gemacht.

PH: Du trittst bei den Neuwahlen des Präsidiums im kommenden April 2013 nicht mehr an. Warum?

Das ist richtig. Ich trete nicht mehr an, weil es meiner Meinung nun Zeit ist, Jüngeren Platz zu machen. Ich war dann 10 Jahre Schatzmeister. 10 Jahre ehrenamtlich tätig gewesen zu sein, finde ich einen schönen Abschluss und es heißt ja auch immer: „Man soll aufhören, wenn es am Schönsten ist“.

PH: Kannst du ein bisschen genauer erzählen, was hinter dieser Aufgabe steckt?

Grundsätzlich sollte man Spaß am Umgang mit Zahlen und Interesse bzw. Wissen bei Steuerfragen haben. Ein Schatzmeister prüft sämtliche Buchungen und Überweisungen der einzelnen Abteilungen und zeichnet sie ab. Ich muss die entsprechenden Formulare an die jeweiligen Banken weitergeben oder sie online freigeben, also alle Bankgeschäfte tätigen. Aber das ist natürlich nicht alles. Ich gebe alle Einzugsermächtigungen der Mitglieder frei, überprüfe die Versicherungen des Vereins und überweise die Beiträge.

Zum Abschluss des Geschäftsjahres erstelle ich den Jahresbericht für das vergangene Jahr und plane die Finanzen des SV Lohhofs für das kommende Jahr im Rahmen des Haushaltsplanes. Hier habe ich natürlich mit allen Abteilungen intensiven Kontakt und muss viel koordinieren.

Bei der jährlichen Mitgliederversammlung obliegt es mir, beide Werke, also den Geschäftsbericht des vergangenen Jahres und den aktuellen Haushaltsplan, vorzutragen und natürlich für die Richtigkeit der Zahlen auch gerade zu stehen.



Newsletter

PH: Der SV Lohhof sucht nun für deine Position einen Nachfolger. Was müsste der- oder diejenige tun, wenn Interesse besteht?

Wer gerne mit Zahlen umgeht und Spaß an einer ehrenamtlichen Tätigkeit im SV Lohhof hat, kann jederzeit auf mich zukommen.

Meine Kontaktdaten findet man auf der Homepage unter www.svlohhof.de. Ich bin natürlich an einer optimalen Nachfolgelösung im Sinne des Vereins interessiert. Ich kann auf alle Fälle für mich schon jetzt sagen, dass mir hat das Amt viel Freude gemacht hat und ich nichts bereue.

PH: Erika, vielen Dank für das Gespräch.

BADMINTON

Badminton = Federball = Ball über die Schnur?

Umgangssprachlich wird oft von Federballspielen gesprochen, obwohl Badminton gemeint ist. Der eingefleischte Badmintonspieler ist in der Regel sofort bemüht, den kleinen Wort-Fauxpas zu korrigieren und erklärt, dass es um Badminton geht, nicht um Federball. Ja und der eingefleischte Federballspieler? Der zuckt meist die Schultern...ist doch dasselbe, denkt er sich. Aber ist es das?

Hier ein kleiner Versuch, die Sportart Badminton vorzustellen und den Unterschied zum Federballspiel zu erklären.

Badminton gehört zu den schnellsten Ballsportarten. Über 400 km/h kann der Federball bei einem Schmetterschlag schnell werden. Es handelt sich um ein Rückschlagspiel, welches mit zwei oder vier Personen gespielt werden kann. Das Ziel beim Spiel ist, den Ball so auf der gegnerischen Feldseite zu platzieren, dass er nicht mehr angenommen werden kann und man somit einen Punkt bekommt.

Und hier kristallisiert sich schon der größte Unterschied zwischen Badminton und Federball heraus. Denn beim Federball, egal ob mit Netz auf der Wiese oder ohne auf der Straße, wird so gespielt, dass man den Ball möglichst lange zwischen zwei Spielern hin und her spielen kann, ohne dass er runter fällt.

Beim Badminton wird mit einem handgearbeiteten Federball aus Gänsefedern gespielt. Beim freien Federballspiel nutzt man einen Ball aus Plastikfedern. Badminton kann nur in der Halle gespielt werden, damit die Flugbahn vom Ball möglichst nicht durch andere Einflüsse verändert wird. Und beim Badminton sind Schnelligkeit, Kondition und eine gute Fitness gefragt.

Martin Knupp, Autor zahlreicher Badminton-Lehrbücher und Badmintonspieler, hat in seinem Yonex-Badmintonbuch 1986 den perfekten Badmintonspieler wie folgt beschrieben: „Ein Badmintonspieler sollte verfügen über die Ausdauer eines Marathonläufers, die Schnelligkeit eines Sprinters, die Sprungkraft eines Hochspringers, die Armkraft eines Speerwerfers, die Schlagstärke eines Schmiedes, die Gewandtheit einer Artistin, die Reaktionsfähigkeit eines Fechters, die Konzentrationsfähigkeit eines Schachspielers, die Menschenkenntnis eines Staubsaugervertreeters, die psychische Härte eines Arktisforschers, die Nervenstärke eines Sprengmeisters, die Rücksichtslosigkeit eines Kolonialherren, die Besessenheit eines Bergsteigers sowie über die Intuition und Phantasie eines Künstlers. Weil diese Eigenschaften so selten in einer Person versammelt sind, gibt es so wenig gute Badmintonspieler.“

Dieser sehr treffenden Beschreibung kann man nichts mehr hinzufügen. Und doch möchte ich behaupten, dass Badminton eine Sportart für Jedermann und -frau ist. Egal, ob jung oder alt, ob groß oder klein, ob dick oder dünn,...jeder kann Badminton spielen!

Mär

Jun

Sep

Dez

2012

Newsletter

Für viele ist es sicher überraschend, dass im Vergleich zum Federballspiel Badminton eine Mannschaftssportart ist.

Übrigens, am **28. Juli 2012** findet das SVL Badminton-Sommerfest statt. Eingeladen sind alle Badmintonspieler und deren Kinder, Eltern, Großeltern....



Eine Mannschaft besteht aus mindestens zwei Damen und vier Herren. Wie beim Tennis auch, gibt es verschiedene Disziplinen: Damen- und Herreneinzel, Damen- und Herrendoppel und das gemischte Doppel. 8 Spiele werden pro Spieltag pro Mannschaft ausgetragen: 2 Herreneinzel und 2 Herrendoppel, 1 Damendoppel, 1 Dameneinzel und 1 gemischtes Doppel.

Seit 1992 ist Badminton sogar eine olympische Disziplin und hat sich bis heute bei der Olympiade etabliert.

Es schwirren immer wieder mal Gerüchte durch die Badmintonwelt, dass diese olympische Sportart wieder gestrichen werden soll. Aber dem ist nicht so: So wird auch 2012 in London und 2016 in Rio de Janeiro Badminton ein Teil der Olympischen Sommerspiele sein.

Und, ist es gelungen, den feinen Unterschied zwischen Badminton und Federball zu verdeutlichen? Wenn noch Zweifel bestehen, dann schaut einfach im Training (freies Spiel) dienstags ab 18:15 Uhr in der Schulhalle der Therese-Giehse-Realschule (Münchner Ring 8) mit einem Badmintonschläger im Gepäck vorbei. Weitere Infos und News rund um die Badmintonabteilung gibt es hier: www.badminton-svlohhof.de.

Es findet ein Schleiferlturnier statt, das eine schöne Gelegenheit bietet, wo die Jüngsten ihren Eltern zeigen können, dass sie nicht mehr Federball spielen, sondern Badminton und die Eltern können gleich mitspielen! Im Anschluss wird gegrillt. Alles findet in und vor der Turnhalle der Therese-Giehse-Realschule am Münchner Ring statt. Impressionen vom Sommerfest 2011 findet ihr in der Bildergalerie unserer Homepage.

Foto & Text: Tanja Seidel

JUDO

40 Jahre Judoabteilung gebührend gefeiert

Mit einem Jubiläumsturnier, Vorführungen und gemütlichem Beisammensein hat die Judoabteilung des SV Lohhof ihr 40-jähriges Bestehen gefeiert.

Mit dem Abteilungsgründer Erhard Riedl, Herbert Possenriede, Klaus Schneider und Peter Fuchs kamen alle bisherigen Abteilungsleiter ins Ballhausforum.

Mär

Jun

Sep

Dez

2012

Newsletter

Sogar Max Pastor, ehemaliger Präsident des Judoclubs der Unterschleißheimer Partnerstadt Le Crès, und seine Frau Huguette reisten aus Frankreich an. Pastor hatte mit Klaus Schneider die Partnerschaft beider Vereine aufgebaut. Kämpfer aus den befreundeten Vereinen Eching, Neufahrn, Schweitenkirchen, Unterhaching und Armin München gingen gemeinsam auf die Matte. Die Gäste bekamen attraktiven Sport und faire Kämpfe zu sehen. In den gemischten Gewichtsklassen siegten David Schnöbel und Willy Huber.

Der Präsident des Bayerischen Judoverbandes, Gerd Egger, würdigte das 40-jährige Engagement der aus Judo, Ju-Jutsu, Aikido und Karate bestehenden Abteilung. Die Judoka seien eine große Familie, das beweise der SV Lohhof. Im Namen des Verbandes zeichnete er die Abteilung mit der Ehrenurkunde in Silber aus.



Bei der Verleihung der Ehrenurkunde waren Abteilungsleiter Peter Fuchs (l.), der Präsident des Bayerischen Judoverbandes Gerd Egger und SV Lohhof-Präsidentin Brigitte Weinzierl dabei.

Die wichtige Arbeit der Abteilung gebe besonders vielen Jugendlichen die Möglichkeit, Sport zu betreiben und etwas für ihre geistige und soziale Haltung mitzunehmen, sagte Brigitte Weinzierl, Präsidentin des SV Lohhof.

„Alte Römer würden sagen, mit 40 ist man erwachsen.“ Sie wünsche den Judoka weiter viel Erfolg.

Mit 40 sei man richtig fit und gut drauf, sagte Unterschleißheims Erster Bürgermeister Rolf Zeitler. „Das kann man auch von der Judoabteilung sagen.“ Erfolgreiche Kämpfer seien regelmäßig auf der Sportlerehrung vertreten. Der Austausch mit der Partnerstadt Le Crès und die Kooperation mit anderen Klubs und dem Sehbehindertenzentrum würden von einer positiven und aktiven Vereinsarbeit zeugen.

Dass die Abteilung an ihrem Geburtstag ein Turnier ausrichte, freute den Rolf Zeitler. „Die Abteilung kann stolz auf das sein, was sie geleistet hat.“ Zeitler erinnerte an die Zeit, als die Matte in der Turnhalle der Johann-Schmid-Schule jedes Mal auf- und wieder abgebaut wurde.



Karatevorführungen vom Feinsten wurden den Gästen des Jubiläums geboten.

Inzwischen hat die Stadt der Abteilung ein Dojo (einen Trainingsraum) im Sportzentrum des BallhausForums gestellt. „Da liegen Welten zwischen den Möglichkeiten von damals und heute.“ Er hoffe, dass der neue Stadtrat sein



Newsletter

Augenmerk in Zukunft genauso auf die Aktivitäten der Sportvereine lege.

Abteilungsleiter Peter Fuchs dankte Zeitler für die Unterstützung durch die Stadt. „Das ist heute nicht mehr selbstverständlich.“ Er berichtete von den aktuellen Plänen. So startet die Abteilung mit dem Bayerischen Versehrten Sportverband und dem Sehbehindertenzentrum ein erneutes Inklusionsprojekt. Aus einer derartigen Kooperation ist auch Weltmeister Christian Zeilermeier hervor gegangen. „Wir werden versuchen, das zu wiederholen.“

Judo- und Karate-Vorfürungen sowie eine Bildershow aus 40 Jahren Vereinsleben komplettierten den Festtag. Gäste aus alten und jüngeren Zeiten nutzten die Gelegenheit, sich beim Wiedersehen auszutauschen und sich bei einer Pizza an viele gemeinsame Erlebnisse und Anekdoten zu erinnern.

Foto & Text: Ingrid Müller

TENNIS LOHHOF

Tennismeisterschaften 2012 – erstmals „open“

Die Abteilung Tennis Lohhof und Tennisclub Unterschleißheim veranstalten dieses Jahr ihre Clubmeisterschaften erstmals gemeinsam und offen für alle Mitglieder des SV Lohhof, sowie für alle Unterschleißheimer Bürger.

Die Wettkämpfe und Begegnungen werden dadurch wesentlich attraktiver, zudem ist am Samstagabend (28. Juli) zwischen den Spieltagen eine Players-Party geplant, bei der das gesellige Zusammensein über die Vereinsgrenzen hinaus im Vordergrund steht.

Die Meisterschaften finden von **Freitag, 27. Juli bis Sonntag, 29. Juli**, statt. Austragungsort ist

die Anlage von Tennis Lohhof, Hartmut Hermann Weg 1.

Je nach Teilnehmeranzahl werden die Spielerinnen und Spieler in Gruppen eingeteilt, z.B. Freizeit-, Mannschaftsspieler, Altersklasse, um möglichst ausgeglichene Spielpaarungen und eine möglichst große Chancengleichheit zu gewährleisten.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer spielt mindestens 2 Matches. Die Spielgebühr beträgt 10 Euro inklusive Bälle. Anmeldung unter www.tennis-lohhof.de/tennis-open oder per E-mail an open2012@tennis-lohhof.de.

Die Veranstalter freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme.

TENNISPARK UNTERSCHLEISSHEIM

Nichts geht mehr – beide LK-Turniere überbucht!

Jeder Unternehmer würde selbstgerecht und zufrieden lächeln, wenn seine Auftragsbücher so voll wären, dass er Anfragen ablehnen müsste.

Dass uns Funktionären vom Tennisclub Unterschleißheim ein solcher Umstand einmal begegnen würde - und das in einem Zeitalter, in dem der Tennissport neben all der Trendsportarten eine regelrechte Diaspora erlebt - hatte keiner erwartet.

Als wir uns letztes Jahr dafür entschieden, Leistungsklassen-Turniere (LK-Turniere) in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Tennisverband zu veranstalten, waren die ersten Gehversuche bereits sehr ansehnlich. Dank einer straffen und bis in das kleinste Detail durchdeklinierten Organisation war unsere erste Veranstaltung im Frühjahr 2011 bereits mit 48 begeisterten Tennisspielern bestens besucht.

Newsletter

Selbst die nach der Premiere folgenden LK-Turniere - und immerhin waren 4 beim Verband gemeldet - zählten jeweils mehr als 40 Teilnehmer.

Ein großes Dankschön dafür sei an dieser Stelle insbesondere unserem Hansi Walcher zugesprochen, der als „Oberbescheidwisser“ (OBW) die Planung und Durchführung von A-Z organisierte. Er hat es geschafft, die Zahl der Anmeldungen über die weiteren Turniere in 2011 jenseits der 40 zu halten und unsere Anlage von morgens bis abends restlos auszulasten.

Ganz herzlich danken möchten wir auch unserer neuen Pächterin Sybille, die nicht nur unsere Sonnenterrasse zum Wohlfühlmekka für Après-Tennis geformt hat, sondern auch einen monetären Beitrag für den Verzehrsgutschein, der nach jeder Anmeldung an die Spieler/innen ausgegeben wird.



Hansi Walcher hatte neben den Organisationsarbeiten auch noch die Zeit, einen Besspannungsservice anzubieten.

Mit Beginn der diesjährigen Saison hat unser Tennisclub Unterschleißheim beschlossen, fünf Veranstaltungen beim Verband zu melden und durchzuführen.

Und weil unser Hansi gern Grenzüberschreitungen zu Herausforderungen erklärt, hat

er kurzerhand die Teilnehmerzahlen für die ersten beiden gelaufenen Turniere auf 60 Anmeldungen hochgeschraubt.

Eigentlich hätte das Chaos ausbrechen sollen, aber es blieb aus. Im Gegenteil: Alles lief wieder wie am Schnürchen und es blieb neben all der Organisationsarbeit noch etwas zeitlicher Raum für einen Besspannungsservice, damit sich die Spieler und Spielerinnen so fühlen, als wären sie auf einer ATP-Veranstaltung.

Tennisherz, was willst du mehr!

Nach der Sommerpause folgt bereits am 08. September der nächste Akt. Und auch dieses Mal rechnen wir mit einem vollen Haus und freuen uns selbstverständlich über jeden Besuch auf unserer Anlage. Alle weiteren Termine findet man unter www.tennisclub-unterschleissheim.de. In diesem Sinne, bleibt sportlich – Euer Tennisclub Unterschleißheim.

Foto und Text: Stefan Bader



SV Lohhof - Tennis - Open 27. - 29. Juli 2012

- Veranstalter: SV Lohhof e.V. – gemeinsam veranstaltet von den Abteilungen Tennis Lohhof & Tennisclub USH
- Teilnehmer: Mitglieder aller Abteilungen des SV Lohhof und alle Lohhofer / Unterschleißheimer und Nachbarn, die einen Tennisschläger „bedienen“ können
- Spielort: Tennisanlage Tennis Lohhof, Hartmut-Hermann-Weg 1
- Spielmodus: Damen- / Herren - Einzel
Gruppeneinteilung abhängig von der Teilnehmeranzahl (z.B. Freizeit- / Mannschaftsspieler, Altersklassen)
jede/r Teilnehmer/in spielt mindestens 2 Matches
- Spielgebühr: 10,00 EUR - Barzahlung vor Turnierstart inklusive Bälle und Willkommensdrink zur Players Party
- Preise: Zu gewinnen sind Pokale und Sachpreise im Wert von über 1.000 €.^{*)}
^{*) gute Gewinnchancen durch Einteilung in Gruppen mit ähnlicher Spielstärke}
- Anmeldung: per E-Mail an open2012@tennis-lohhof.de
(bitte mit Angabe von Name, Vorname, Alter, Tel.-Nr.)
oder auf www.tennis-lohhof.de/tennis-open
- Meldeschluss: Mittwoch, 25.7.2012, 16:00 Uhr
- Auslosung: Mittwoch, 25.7.2012, 19:00 Uhr im Clubheim Tennis Lohhof
- Spieltermine: ab 26.7.2012 telefonisch abrufbar unter 310 3166



**Players Party
am Samstagabend, 28.7.2012**

Newsletter

Veranstungshinweise:

Jugendolympiade 2012:

Donnerstag, 19. 07., bis Sonntag, 22. 07. 2012

Infos unter: www.svlohhof.de/jugendloly2012

Tennis Lohhof

27.07. - 29.07.12: Tennis Open (gemeinsame Veranstaltung mit dem Tennispark Unterschleißheim)

Nähere Infos unter: www.tennis-lohhof.de/tennis-open

Mittwoch, 01.08. bis Freitag, 10.08.: Sommerferiencamp

Sonntag, 19.08.: Radltour (Tour de Franz)

Sonntag, 09.09.: Damentag

Samstag, 15.09.: Mixed -Turnier mit anschließendem Grillfest

Montag, 17.09.12 bis Sonntag, 14.04.13:

Hallensaison 2012/2013

Volleyball

2. Bundesliga (Damen 1) - Heimspieltermine:

29.09.12 19.00 Uhr: SV Lohhof - Förderverein Tübinger Modell

07.10.12 16.00 Uhr: SV Lohhof - TV Dingolfing

27.10.12 19.00 Uhr: SV Lohhof - SWE Volley-Team

11.11.12 16.00 Uhr: SV Lohhof - NawaRo Straubing

24.11.12 19.00 Uhr: SV Lohhof - VC Offenburg

08.12.12 19.00 Uhr: SV Lohhof - TG Bad Soden

15.12.12 19.00 Uhr: SV Lohhof - Allianz MTV Stuttgart II

27.01.13 16.00 Uhr: SV Lohhof - VV Grimma

10.02.13 16.00 Uhr: SV Lohhof - FK Chemnitz

09.03.13 19.00 Uhr: SV Lohhof - VC Olympia Dresden

10.03.13 16.00 Uhr: SV Lohhof - Allgäu Team Sonthofen

06.04.13 19.00 Uhr: SV Lohhof - Rote Raben Vilsbiburg II

15./16.09.:

Vorbereitungsturnier des SV Lohhof und des SC Freising; Infos unter: www.lohhof-volleyball.de/imteam/vorbereitungsturnier

KiO-BusinessBeachCup

Samstag, 14.07.12, 10.00 Uhr

Infos unter: www.lohhof-volleyball.de/beach/kio-businessbeachcup



**Samstag,
14. Juli 2012**

10 bis ca. 18 Uhr

für Firmen, Unternehmen
und Organisationen

Beachvolleyball-Anlage
SV Lohhof e.V.,
Ludwig-Pettinger-Weg,
Unterschleißheim

Anmelde-Formular unter
www.lohhof-volleyball.de

sponsored by:

 

 



KiO BusinessBeachCup 2012

Herausgeber:

Sportverein Lohhof e. V.
Bezirksstraße 27
85716 Unterschleißheim
Telefon: (089) 310 15 90
Telefax: (089) 310 09 699
Internet: www.svlohhof.de

V.i.S.d.P.:

Pressewart Petra Halbig
E-Mail: pressewart@svlohhof.de

Erscheinungsweise:

4 Mal pro Jahr

An- und Abmeldung:

www.svlohhof.de/newsletter